



Kurz berichtet

Kleintierzuchtverein lädt zur Herbstschau

LEUTKIRCH (sz) - Die Züchter des Kleintierzuchtvereins Leutkirch/Urlau laden am Samstag, 7. November, von 13.30 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 8. November, von 9 bis 16 Uhr ins Hasenheim am Pfingstbrunnenweg 6 zur Herbst-Lokal-schau ein. Zu sehen gibt es etwa 450 verschiedene Tiere, teilen die

Veranstalter mit. Darunter befinden sich Kaninchen, Geflügel, Ziergefögel und Tauben. Diese werden am Samstagnachmittag von geschulten Preisrichtern bewertet. Für die Bewirtung mit einem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt, heißt es in der Ankündigung weiter.

Kurz notiert

Der Krieger- und Kameradenverein Leutkirch trifft sich am Freitag, 6. November, um 15 Uhr im Alten Kloster zum Kameradschaftsnachmittag.

Josef Mayer. Beginn ist um 11.30 Uhr. Im Anschluss an die Messe spielen die Bläser bei trockener Witterung vor der Kirche ein Ständchen.

Die Krabbel-/Eltern-Kind-Gruppe hat im November kein Treffen. Nächstes Treffen ist am 2. Dezember. Weitere Informationen gibt es bei Anna Szabo unter Telefon 0 75 61 / 9 15 12 67.

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Urlaub lädt am Sonntag, 8. November, zu einem Friedensgebet zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, allen Opfern von Terror und Gewalt sowie die verstorbenen Mitglieder ein. Treffpunkt zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Gedenkfeier am Kriegerdenkmal ist um 8.30 Uhr am Kegelstüble. Beginn des Gottesdienstes ist um 8.45 Uhr. Im Anschluss an die Gedenkfeier findet die Generalversammlung des Vereins im Kegelstüble statt, heißt es in einer Mitteilung.

Muna-Rentner-Treff ist am Freitag, 6. November, um 14.30 Uhr im „Bayrischen Hof“.

Die Jagdhornbläsergruppe Leutkirch spielt am Sonntag, 8. November, in der Kirche Mariä Schmerzen und St. Ulrich in Maria Steinbach, die liturgische Musik in Es. Die Messfeier und Ansprache hält Pater

Tierauffangstation platzt aus allen Nähten

Tierschutzverein sucht Katzenfreunde, die kurzfristig eine Pflege übernehmen

Von Gisela Sgier

LEUTKIRCH - Die Leutkircher Tierauffangstation am Unterzeiler Weg ist an ihre Grenzen gestoßen. Aktuell warten insgesamt 20 Katzen auf ein neues Zuhause. Weitere Tiere könnten aus Kapazitäts- und Platzgründen aktuell nicht mehr aufgenommen werden, teilen die Verantwortlichen mit.

20 Katzen bedeuten für die ehrenamtlichen Helfer der Tierauffangstation täglich jede Menge Arbeit. Wenn nur einer der Tierfreunde im Urlaub oder krank ist, würde dies für die anderen immense Mehrarbeit bedeuten. Was bei mehr als 20 Tieren nicht mehr zu bewältigen sei. Auch würden sich die Katzen bei einer großen Anzahl nicht mehr wohlfühlen und dies eindeutig zeigen, sagt Vanessa Hemer, stellvertretende Vorsitzende des Leutkircher Tierschutzvereins.

Ein weiteres Problem stelle die Aufnahmekapazität in der Quarantänestation dar, in der die Neuzugänge aus Sicherheitsgründen mindestens zwölf Tage verbringen müssen. „Wir haben in der Quarantänestation nur vier Plätze zur Verfügung“, so Hemer. Sie erklärt: „Manche Katzen müssen länger in der Quarantäne bleiben, was natürlich für andere Neuzugänge ein Hindernis darstellt.“ Aus diesem Grund und zur Entlastung des Vereins sucht der Tierschutzverein Menschen, die bereit sind, kurzfristig und solange, bis in der Station wieder genügend Platz zur Verfügung steht, ein Tier bei sich zu Hause zu beherbergen.



Die Tierauffangstation am Unterzeiler Weg beherbergt derzeit 20 Katzen.

FOTO: GISELA SGIER

Des Weiteren bittet Hemer darum, zugelaufene Katzen erst nach etwa einer Woche zu melden. „Katzen sind einfach Streuner und hauen oftmals ab, bevor sie dann doch wieder nach Hause kommen.“ Sie fügt hinzu: „Länger sollten Tierfreunde aber nicht warten. Aktuell haben wir das Problem, dass viele Leute wegen der kalten Jahreszeit Bedenken haben und die Katzen erst jetzt melden, obwohl diese schon vor einiger Zeit gesichtet wurden.“ Für die Auffangstation ein echtes Problem, da oftmals mehrere Katzen gleichzeitig he-reinkommen, parallel dazu aber nur

eine einzige Katze die Station verlassen könne.

Hohe Kosten

Aktuell hat der Tierschutzverein hohe Kosten für eine neue Gastherme zu stemmen, die gegen eine stromfressende Elektroheizung ausgetauscht werden musste. Veranschlagt wurden zunächst 14 000 Euro. Durch einen neuen Außenkamin hätten sich die Kosten um 1000 Euro erhöht. Des Weiteren habe der Verein jährlich etwa zehn- bis elftausend Euro an Tierarztkosten zu bewältigen.

Um etwas Geld in die Kasse zu bringen, ist der Tierschutzverein auch heuer wieder auf dem Leutkircher Weihnachtsmarkt (26. bis 29. November) mit Glühwein und Feuerzangenbowle vertreten. Und das mit einer vergrößerten Verkaufsfläche, um die Kunden schneller bedienen zu können.

Weitere Informationen unter www.tierschutzverein-leutkirch.de oder direkt in der Tierauffangstation unter Telefon 01 74 / 5 48 74 66.

Murat Parlak, Balfolk-Tanzfest und So Nostalgia im Hirsch-Stadl

In Urlaub gibt es ein Musikwochenende mit Konzerten und Tanzworkshop

URLAU (sz) - Gleich drei musikalische Höhepunkte kündigt der „Hirsch“ in Urlaub für das kommende Wochenende an. Wie es in der Mitteilung heißt, macht den Auftakt am Freitag, 6. November, ab 20.30 Uhr der Musiker Murat Parlak.

Die Leutkircher kennen Murat Parlak vom Altstadt-Sommerfestival. Dieses Mal kommt Parlak zu einem „Wohnzimmer-Konzert“ in den Hirsch-Stadl. Das bedeutet, Parlak gibt inmitten der Zuschauer auf kleinem Raum seine Kunst zum Besten. Er wird dabei von einem Schlagzeug begleitet. Im Hirsch-Stadl stehen es bei diesem Konzert 120 Plätze zur Verfügung, teilen die Veranstalter mit.

Der Pianist und Sänger präsentiert Funk-, Soul-, Jazz- und Pop-Songs von Robbie Williams, Coldplay, Elton John, Billy Joel, Sting, Police, Beatles, Eric Clapton, John Lennon und vielen mehr. Murat Parlak hatte unter anderem schon die Ehre, für den Dalai Lama ein privates Konzert zu spielen. Das Konzert im „Hirsch“ ist nicht das Ersatz-Konzert für das verregnete Also-Konzert auf der Gänsbühl-Bühne, stellen die Veranstalter klar. Das Ersatzkonzert findet wahrscheinlich erst beim nächsten Also-Festival im August 2016 statt.



So Nostalgia treten am Sonntag in Urlaub auf. FOTO: PRIVAT

Am Samstag folgt mit Balfolk der zweite Streich. Schon am Nachmittag können Interessierte ab 15.30 Uhr an einem Tanzworkshop im Hirsch-Stadl teilnehmen. Ab 20 Uhr kann jeder Gast zu traditionellen Tänzen aus Westeuropa beim französischen Tanzfest mittanzen. Das Tanzfest wird vom Kulturverein Kilts & Lipsticks organisiert.

Eigenkompositionen

Am Sonntag gastiert der Saxofonist Christian Segmehl mit seiner Formation So Nostalgia ab 19 Uhr im Hirsch-Stadl. Der Echo-Klassik-Preisträger aus Wuchzenhofen kommt mit seinen Musikerfreunden Rudolf Waldera (Gitarre/Ukulele) und Luis Guillermo del Castillo (Percussion) nach Urlaub. Mit Eigenkompositionen und Neuinterpretationen bekannter Titel der Weltmusik führt das Trio die Zuhörer über die saftigen Wiesen Irlands, durch die heißen Städte Lateinamerikas und zurück zur mitteleuropäischen Klassik. Tango, Salsa, Mambo und irische Klänge, durchsetzt mit einem Hauch Klassik, stehen auf dem Programm.

Infos und Kartenverkauf für alle drei Konzerte unter www.dorf-gasthof-hirsch.de

Gemeinderat berät über Funkmasten in Ottmannshofen

LEUTKIRCH (sz) - Nächste öffentliche Sitzung des Leutkircher Gemeinderats ist am Montag, 9. November, um 18 Uhr im Verwaltungsgebäude Gänsbühl. Die Tagesordnung: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung; Ausbau der LTE- und Mobilfunkversorgung im Gebiet der Großen Kreisstadt Leutkirch - Entscheidung über die Nutzung des Wasserturms Ottmannshofen als Standort für eine Antennenanlage; Wanderttrilogie Allgäu - Fortsetzung der Aktivitäten und Finanzierung 2016 bis 2018; Bahnsteigmodernisierung am Bahnhof Leutkirch - Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrags mit der DB Station & Service AG; Hans-Multscher Kindergarten Reichenhofen; weitere Baumaßnahmen; Zuschüsse Betriebskosten Kindertageseinrichtungen; Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben; Sanierung Georg-Schneider-Haus; Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Jugend, Sport und Kultur; Sanierung Turnhalle Schulzentrum; Berufung eines Fachbeirats Stadtbild; Bebauungsplan Künkelinstraße - Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren, Behandlung eingegangener Stellungnahmen, Satzungsbeschluss; Bekanntgaben; Anfragen, Anregungen und Anträge. Im Anschluss ist eine nicht öffentliche Sitzung.

Kinotage bieten Filme in Originalfassung

LEUTKIRCH (sz) - Bei den 15. Leutkircher Kinotagen des Cineclubs von Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8. November, sind Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln im Centraltheater zu sehen. Los geht's am 5. November mit „Melodys Baby“, dem Drama um eine junge Frau als Leihmutter. Der Abend mit dem mehrfach ausgezeichneten Film wird vom Partnerschaftsverein Leutkirch veranstaltet, der ab 19.30 Uhr Wein aus der Partnerstadt ausschenken wird.

Am Freitag, 6. November, steht „Die süße Gier“ auf dem Programm, ein packender, formal raffiniert inszenierter Film, wie der Cineclub ankündigt. Drei Geschichten und ein Todesfall sind Italiens diesjähriger Oscar-Kandidat. Veranstalter ist der italienische Partnerschaftsverein. Ab 19.30 Uhr Prosecco-Empfang.

„Es ist kompliziert“, heißt es am Samstag, 7. November, in der britischen Komödie um ein „falsches“ Blinddate. Am Sonntag, 8. November, ist die synchronisierte deutsche Fassung des Films zu sehen.

Das Kinderprogramm zeigt am 8., 15., 22. und 29. November jeweils um 15 Uhr „Der kleine Rabe Socke 2“.

Besitzer der SZ-Abo-Karte erhalten einen Euro Ermäßigung auf den Eintritt.

Leserbrief

Stadt trägt Verantwortung

Zum Bericht über die Verkehrssituation im Schleifweg (SZ vom 26. Oktober) erreichte uns folgende Zuschrift:

Es wäre eigentlich notwendig gewesen, dass die Stadt den Schleifweg zuerst einmal ausmisst, dann hätte man festgestellt, dass die Straßenbreite am Anfang und am Ende fünf Meter misst und sich zur Mitte um circa 70 Zentimeter verbreitert. Beim Mehrfamilienhaus Schleifweg 3 hatte die Baubehörde keine Kfz-Außenstellplätze eingeplant, so dass es zu diesem „wildem Parken“ kam. Herrn Kempter legte ich Bilder von diesem „wildem Parken“ vor, und er meinte, dass er die Schwierigkeiten von Anfang an gesehen hat. Auf meine Frage an Herrn Haag, warum die Stadt die Charlottenstraße zur Einbahnstraße erklären konnte, war die Antwort, sie führe in die Wangerer Straße. Wird hier mit zweierlei Maß gemessen?

Die Häuser können jetzt nicht mehr versetzt werden, aber die Stadt wäre gut beraten gewesen, wenn sie sich mit den Bewohnern einmal zusammengesetzt hätte. Ich glaube, die Stadt trägt den Bürgern gegenüber eine Verantwortung bei der Verkehrssicherheit.

Evelyn Riener, Leutkirch

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Franz Heiss sen.

Franz war über 50 Jahre aktiver Musikant in der Musikkapelle Eintürnen. 1996 wurde er zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt.

Für seine Treue zum Musikverein, seinen musikalischen Leistungen an der Trompete, Bass und zuletzt am Bariton sowie die schönen gemeinsamen Stunden danken wir ihm. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und Anteilnahme gilt seiner Familie

MUSIKVEREIN EINTÜRZEN e.V.

Mein Herz hat keine Ruhe, bis es Ruhe findet in dir.

Nach Augustinus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Alois Natterer

„Wiese“

* 6. September 1941 † 1. November 2015

Langfeldhof und Ratzenried

In stiller Trauer:

Christine und Stefan mit Daniel und Kristina, Jenny und Alex Josef und Edeltraud im Namen aller Angehörigen



Trauergebet am Freitag, dem 6. November 2015, um 17.00 Uhr in Bolsternang. Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, dem 7. November 2015, um **10.00 Uhr** in Bolsternang.

TOTENTAFEL

Bad Saulgau, Bierstetten: Berthold Gelder, *30. September 1953 †3. November 2015. Den Sterberosenkranz beten wir morgen, Freitag um 19.00 Uhr in der Kapelle in Bierstetten. Trauerfeier am Samstag, den 7. November 2015 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Renhardsweiler, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.

Altshausen: Hanna Kaufmann, *28. Dezember 1927 †3. November 2015. Rosenkranz heute Donnerstag, 5. November 2015 um 16.45 Uhr in der Kapelle im Wohnpark St. Josef Altshausen. Trauergottesdienst am Freitag, 6. November um 13.30 Uhr in der Schlosskirche Altshausen, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.

Zünden Sie eine virtuelle Kerze an.

trauer.schwaebische.de